KRONE – Verlag Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., Wien

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25

1. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die Mitarbeiter der Gesellschaft erstellen täglich den redaktionellen Teil der Tageszeitung „Kronen Zeitung" sowie deren Beilagen und Sonderausgaben. Angesiedelt sind die Unternehmensleitung sowie der Hauptstandort der Redaktion in Wien. Darüber hinaus sind in allen Bundesländern weitere Redaktionen eingerichtet. Diese dienen zur zielgerichteten Aufbereitung lokaler Informationen und zur bestmöglichen Abdeckung regionaler Informationsbedürfnisse. Die „Kronen Zeitung", die auflagenstärkste Tageszeitung in Österreich, erscheint täglich in allen Bundesländern mit einer eigenen Ausgabe. Die Berichterstattung spannt einen breiten Bogen, von Politik über Lokales bis zum Sport, sie umfasst Themen aus dem In- und Ausland. Erstellt wird nicht nur der redaktionelle Teil der Tageszeitung, sondern auch der der Supplements, hervorzuheben ist insbesondere die Krone Bunt.

Zudem besitzt die KRONE – Verlag Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. (KRONE Verlag KG) die Verlagsrechte an der „Kronen Zeitung" und stellt diese gegen Entgelt der Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Gesellschaft m.b.H & Co Kommanditgesellschaft (MP Verlag KG) zur Verfügung.

Leicht gesunkene Umsatzerlöse und gesunkene sonstige betriebliche Erträge einerseits sowie niedrigere Personalkosten und nahezu unveränderte sonstige betriebliche Aufwendungen andererseits führten zum ausgewiesenen Jahresüberschuss.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

2.1. Ertragslage

		2024/25 TEUR	2023/24 TEUR
Umsatzerlöse		52.818	52.870
Betriebsleistung[1]		56.827	58.639
EBITDA		1.418	-2.191
Abschreibungen		-607	-206
EBIT		811	-2.397
Jahresüberschuss / -fehlbetrag		1.276	-1.465
Materialaufwand und bezogene Leistungen		4.662	4.967
Materialeinsatzquote[2]		8 %	9 %
Personalaufwand		43.575	48.834
Mitarbeiter (Jahresschnitt)	Anzahl	355	377
Personalkosten pro Mitarbeiter		123	130
Betriebsleistung pro Mitarbeiter		160	156

2.2. Vermögens- und Finanzlage

Aktiva	30.6.2025 TEUR	%	30.6.2024 TEUR	%
Anlagevermögen	659	*2*	3.954	*11*
Umlaufvermögen	30.460	*98*	33.392	*89*
Bilanzsumme	31.119	*100*	37.346	*100*

Passiva	30.6.2025 TEUR	%	30.6.2024 TEUR	%
Eigenkapital	673	*2*	-604	*-2*
Fremdkapital	30.446	*98*	37.950	*102*
Bilanzsumme	31.119	*100*	37.346	*100*

[1] Betriebsleistung ohne Erträge aus Anlagenabgängen und Auflösung von Rückstellungen

[2] Materialaufwand und bezogene Leistungen zu Betriebsleistung

	2024/25 TEUR	2023/24 TEUR
Investitionen in immaterielle Anlagen, Sach- und Finanzanlagen[3]	658	249
Cashflow aus dem Ergebnis	-1.042	-26.035
+/- Veränderung Nettoumlaufvermögen	-7.362	3.429
= Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-8.404	-22.606
+/- Cashflow aus der Investitionstätigkeit	3.281	891
= Free Cashflow	-5.123	-21.715
+/- Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
= Nettoveränderung liquider Mittel	-5.123	-21.715

3. Nichtfinanzielle Leistungsfaktoren

Die tägliche Erstellung des redaktionellen Inhaltes der Tageszeitung ist die essentielle Aufgabe der Gesellschaft. Somit besteht in den Mitarbeitern der KRONE Verlag KG ein wesentliches Potential. Dem wurde bereits 1975 mit der Einrichtung eines Pensionsfonds Rechnung getragen. All jene Mitarbeiter, die vor 1988 eingetreten sind, erhalten daraus einen Pensionszuschuss.

Als fixe Bestandsgröße ist die Gewährung von diversen freiwilligen Sozialleistungen, wie zum Beispiel die Nutzung der firmeninternen Kantine, zu betrachten. Leistungsbezogen und in Abhängigkeit vom wirtschaftlichen Gesamtergebnis erfolgen etwaige Bonifikationen an Mitarbeiter.

Eine Weiterentwicklung der Mitarbeiter ermöglichen Fortbildungen, die teilweise innerhalb der Mediaprint-Gruppe abgedeckt werden.

[3] Anlagenzugänge gemäß Anlagenspiegel

4. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die Gesellschaft ist den allgemeinen Unternehmensrisiken ausgesetzt. Aus ihrer operativen Geschäftstätigkeit resultieren spezielle Risiken des Print-Markts. Nach wie vor ist dieser von einem sich in Änderung befindlichen Leseverhalten geprägt sowie den mit dem Vertriebsprozess typischerweise verbundenen Risiken ausgesetzt. Diese bestehen einerseits in den Marktrisiken (Nachfrageverhalten der Kunden, Stabilität der Kundenbeziehungen), andererseits in solchen, die in der rechtlichen Bindung der Vertriebsorgane gelegen sind. Die KRONE Verlag KG generiert ihre Umsatzerlöse überwiegend aus den geschäftlichen Verbindungen mit der MP Verlag KG. Das Redaktionsagendum stellt die bei weitem bedeutendste Umsatzkomponente der Gesellschaft dar. Durch die Variabilisierung des Redaktionsagendums auf Basis der Umsatzerlöse der MP Verlag KG wirkt sich deren Entwicklung auf das Ergebnis der KRONE Verlag KG unmittelbar aus.

Eine entsprechende Liquiditätssteuerung hält die jederzeitige Zahlungsfähigkeit aufrecht. Das Ausfallsrisiko von Kundenforderungen wird durch ein adäquates Mahnwesen und Debitorenmanagement minimiert. Darüber hinaus werden bei Erkennbarkeit von Risiken (Ausfalls- bzw. Bonitätsrisiko) entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Einem Zinsänderungsrisiko ist die Gesellschaft nur in sehr geringem Ausmaß ausgesetzt, eine Inanspruchnahme von Fremdmitteln fällt nur in geringem Ausmaß und nur für kurze Zeiträume an. Das Unternehmen wickelt seine Geschäfte fast ausschließlich im EU-Raum bzw. auf EUR Basis ab, in Folge kann kein Währungsrisiko schlagend werden.

Etwaige Risiken aus der redaktionellen Berichterstattung werden - wie in den Vorjahren - einer eingehenden Prüfung unterzogen. Daraus resultiert eine Vorsorge in Form einer Prozesskostenrückstellung.

5. Zweigniederlassungen

Das Unternehmen hat keine Zweigniederlassungen.

6. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt keine Forschungsaktivitäten. Entwicklungen werden laufend durchgeführt im Bestreben, unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten den Anforderungen der Kunden und damit des Marktes gerecht zu werden.

7. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der eingeschlagene Weg der Restrukturierungsmaßnahmen und Optimierungsprozesse wird fortgesetzt. Auch gilt es, sich den Markterfordernissen zu stellen; einer Veränderung des Leseverhaltens ebenso wie einer durch neue Medien.

Es ist davon auszugehen, dass der Werbemarkt in Zukunft nicht wachsen wird. Umso wichtiger ist es, den Lesermarkt zu stabilisieren und vor allem digitale Angebote zu schaffen, die die Rückgänge im Printmarkt kompensieren.

Die Geschäftsführung und die Gesellschafter der KRONE Verlag KG haben zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Ertragskraft und zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023/24 ein umfangreiches Sanierungskonzept beschlossen, welches im Geschäftsjahr 2024/25 fortgesetzt wurde. Eine zentrale Sanierungsmaßnahme stellen die erforderlichen Einsparungen im Personalbereich dar, die durch einen umfangreichen Sozialplan begleitet werden.

Aufgrund der gesetzten Sanierungsmaßnahmen und der bisherigen Entwicklung des Unternehmens geht die Geschäftsführung aus heutiger Sicht jedenfalls von einer positiven Fortführung der KRONE – Verlag Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. aus.

Beilage IV/7

Wien, den 24. September 2025

Die Geschäftsführung

Dr. Michael Tillian

Mag. Gerhard Valeskini